

Auszug aus dem Studienplan der

Zusatzfächer +30

der Math.-Natw. Fakultät zu 30 ECTS in

- Mathematik
- Informatik
- Sport- und Bewegungswissenschaften
- Chemie
- Geographie
- Biologie

Zusatzfächer 90

der Math.-Natw. Fakultät zu 60+30 ECTS in

- Physik
- Biologie

Geographie +30

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät am 26. Mai 2008
Revidierte Version vom 26. Mai 2014

2.4 Geographie +30

[Version 2009, Anrechnungseinheit: BC30-GG.0035]

Das Zusatzprogramm in Geographie GEOG+30 kann besucht werden, wenn das Zusatzfach zu 60 ECTS in Geographie (GEOG-60, GEOG1-60 oder GEOG2-60 mit Erfolg absolviert wurde.

Das Programm besteht aus einer Anzahl Unterrichtseinheiten, die der/die Studierende je nach den persönlichen Spezialisierungs-Interessen auswählt. Das Programm muss mindestens 30 ECTS-Punkte umfassen und darf keine Unterrichtseinheiten beinhalten, die bereits im Rahmen des Programms BCo-60 des Bachelor Studiums evaluiert wurden. Die nachstehende Tabelle listet die Unterrichtseinheiten der vier Orientierungen auf, die zur Wahl stehen: Humangeographie, physische Geographie, Geomatik und Erdwissenschaften. Selbstverständlich können Unterrichtseinheiten in verschiedenen Orientierungen belegt werden. Die UE mit einer Code-Nummer über 0400 werden vorwiegend in Englisch unterrichtet.

2.4.1 Unterrichtseinheiten

Wahloption: Humangeographie

Code	Unterrichtseinheiten	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0318	Umweltgeographie	HS	28	3
GG.0322	Qualitative Methoden III	HS	28	2
GG.0409	Models, modelling and representations	HS	28	3
GG.0424	Hazards, risks and vulnerability	HS	28	3
GG.0423	Thinking geography	HS	28	3
GG.0484	Seminar in social theories	HS	28	3
GG.0472	Environmental social methods	HS	28	3
GG.0271	Qualitative Methoden II	FS	28	3
GG.0305	Politische Geographie	FS	28	3
GG.0471	New approaches in human geography	FS	28	3
GG.0473	Seminar in global change, development and ethics	FS	28	3
GG.0474	Project in human geography	FS		3
GG.0477	Political ecology	FS	28	3

Wahloption: Physische Geographie

Code	Unterrichtseinheiten	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0256	Geographie Exkursion I	HS/FS	8	0.5
GG.0257	Geographie Exkursion II	HS/FS	8	0.5
GG.0408	Conservation biogeography	HS/FS*	28	3
GG.0424	Hazards, risks and vulnerability	HS	28	3
GG.0423	Thinking geography	HS	28	3
GG.0208	Biogeographie	FS	28	3
GG.0258	Analyse von Geodaten in der physischen Geographie	FS	36	3
GG.0441	Applied geophysical methods	FS	30	3
GG.0448	Modelling of glaciers and permafrost	FS	28	3

* jedes 2. Jahr

Wahloption: Geomatik

Code	Unterrichtseinheiten	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0425	Data and methods for environmental analysis	HS	28	3
GG.0260	Quantitative Analysemethoden II (Vorlesung)	HS	28	3
GG.0261	Quantitative Analysemethoden II (Übung)	HS	28	2
GG.0312	Geographische Informationsverarbeitung (GIS)	HS	28	3
GG.0313	Verarbeitung von Fernerkundungsbildern	FS	28	3

Wahloption: Erdwissenschaften

Code	Unterrichtseinheiten	Semester	tot. Std.	ECTS
ST.0203	Paläontologie (Vorlesung)	HS	28	3
ST.0218	Paläontologie (Praktikum)	HS	28	2
ST.0205	Sedimentologie (Vorlesung)	HS	28	3
ST.0206	Tektonik (Vorlesung)	HS	28	3
ST.0224	Karten und Profile I (Praktikum)	HS	28	2
ST.0305	Hanginstabilitäten (Vorlesung)	HS	28	3
GS.0106	Erdgeschichte (Vorlesung)	FS	28	3
ST.0105	Mineralien und Gesteine (Vorlesung)	FS	28	3
ST.0106	Mineralien und Gesteine (Praktikum)	FS	28	2
ST.0201	Regionale Geologie (Vorlesung)	FS	28	3
ST.0210	Sedimentologie (Kurs und Praktikum)	FS	28	2
ST.0307	Technische Geologie (Vorlesung)	FS	28	3

2.4.2 Inhalt der UnterrichtseinheitenGeographie

Die Unterrichtseinheiten der drei Orientierungen in Geographie sind in zwei Ebenen gegliedert. Auf der Spezialisierungsebene finden sich Unterrichtseinheiten mit den Codes GG.02nn und GG.03nn; sie beinhalten spezielle Themen in den drei Orientierungen. Die vertiefenden Unterrichtseinheiten richten diese Orientierungen an einer integrativen Vision aus (GG.0409-GG.0477). Diese Unterrichtseinheiten sind Teil des Master-Studienganges und werden in der Regel auf Englisch erteilt.

Unterrichtseinheiten der Spezialisierungsebene (Codes GG.02nn und GG.03nn) :

- Die Lehrveranstaltung *Quantitative Analysemethoden II* konzentriert sich auf die multivariaten Methoden der Beschreibung und der Modellierung. Die *Biogeographie* untersucht die Verteilung der Lebewesen und die Biodiversität, etc. Die Veranstaltung *Geodaten in der physischen Geographie* legt die methodischen Grundlagen bezüglich der Erhebung, Verwaltung und Verarbeitung von empirischen Informationen. Die grundlegenden Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung (Interviews, Fragebögen, Karten, Inhaltsanalysen) werden in der Lehrveranstaltung *Qualitative Methoden II* anhand kleiner Untersuchungen präsentiert und angewendet, die die Studierenden selbst durchführen. Die Lehrveranstaltung *Qualitative Methoden III* widmet sich neuerer u.a. visueller Methoden und ethischen Fragen der empirischen Sozialforschung. Diese Lehrveranstaltung setzt den erfolgreichen Besuch der beiden Veranstaltungen *Qualitative Methoden I und II* voraus. Der Aufbau geographischer Datenbanken und ihre Nutzung in der räumlichen Analyse ist Thema der Lehrveranstaltung *Geographische Informationsverarbeitung*. Dieser folgt der Einführung in die *Verarbeitung von Fernerkundungsbildern* einer Lehrveranstaltung, die Grundlagen und Prinzipien zum Verständnis und zur Übersetzung der Bildinformation vermittelt. Die Vorlesung zur *Umweltgeographie* präsentiert die geographischen Theorien und Konzepte, um die Beziehung zwischen Natur und Gesellschaft zu verstehen.. In der *Politischen Geographie* wird die Rolle der politischen Systeme im gesellschaftlichen Zusammenleben und in den

Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt thematisiert. Praktische Arbeiten (TP) begleiten die Lehrveranstaltung *Quantitative Analysemethoden II*.

Unterrichtseinheiten der Vertiefungsebene (Code GG.04nn) :

- Die detaillierte Beschreibung der Inhalte dieser Unterrichtseinheiten findet sich auf GestEns. Es wird daran erinnert, dass diese Lehrveranstaltungen in der Regel auf Englisch erteilt werden.

Erdwissenschaften

- In der Vorlesung *Mineralien und Gesteine* werden die Mineralien sowie die magmatischen und metamorphen Prozesse diskutiert. Die Vorlesung *Paläontologie* stellt die Systematik und die ökologische Bedeutung der Fossilien vor und behandelt die Evolution des Lebens. Die *Erdgeschichte* zeigt die Entwicklung der Erde im Laufe der geologischen Zeit auf. Die Vorlesung *Regionale Geologie* beschreibt die geologische Struktur der Schweiz. Die *Sedimentologie* befasst sich mit Prozessen der Erosion, des Transportes und der Ablagerung von Sedimenten, heute und in der geologischen Vergangenheit. Die Vorlesung *Tektonik* beschreibt die Deformation der Erdkruste und die Methoden der Strukturanalyse.
- Die Vorlesungen *Allgemeine Geologie I und II*, *Mineralien und Gesteine*, *Paläontologie*, *regionale Geologie* und *Tektonik* werden von Übungen begleitet, die es den Studierenden erlauben, den Vorlesungsstoff durch Beobachtungen und persönliche Interpretationen zu vertiefen.

2.4.3 Evaluierung der Unterrichtseinheiten

Die Bewertungsbedingungen der UEs finden sich im Anhang der entsprechenden Fachbereiche. Bitte beachten Sie den Anhang der Geographie sowie den der Erdwissenschaften.